

Protokollauszug vom

13.03.2024

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Projekt-Nr. 12083, Schulhaus Aussenwachten, Winterthur Iberg: Neubau, Projektwettbewerb im offenen Verfahren

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.24.160-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Resultat des Projektwettbewerbs wird genehmigt.
2. Gemäss der Empfehlung des Preisgerichts wird das Team aus

Architektur	Waldrap AG, Zürich
Landschaftsarchitektur	Waldrap AG, Zürich
Tragwerksplanung	Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Zürich
Gebäudetechnik	Jungenergie AG, Zürich

mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

3. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt und ermächtigt, aufgrund dieses Beschlusses den Planungsbüros die Zuschlagsverfügung mit Rechtsmittelbelehrung zuzustellen sowie die Verträge mit dem empfohlenen Planungsteam unter Vorbehalt der entsprechenden Kreditgenehmigung abzuschliessen.
4. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt, den Zuschlag auf simap zu publizieren und im städtischen Vergaberegister zu erfassen.
5. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird in Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über den Beschluss informieren und die Ausstellung der Arbeiten organisieren.
6. Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt.

7. Das Departement Finanzen, Immobilien, wird beauftragt, für die Pächterschaft eine Bestellung für ein neues Betriebszentrum auf den Parzellen SE11200 und SE10861 als Ersatz des Ökonomiegebäudes an der Ibergstrasse 93 auszuarbeiten und gemäss Bestellprozess beim Amt für Städtebau einzureichen.

8. Beschluss und Begründung werden koordiniert mit dem Vorgehen gemäss Dispositivziffer 5 veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität meldet der Stadtkanzlei den Zeitpunkt für die Veröffentlichung.

9. Mitteilung an: Departement Finanzen, Immobilien; Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, Abteilung Hochbau, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen; Departement Schule und Sport, Sportamt, Abteilung Schulbauten; Schulpflege.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Das Stadtparlament hat am 28. Februar 2022 (Parl-Nr. 2021.84) den Verpflichtungskredit für die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie den Projektierungskredit für die Planung des Neubaus Schulhaus Aussenwachten genehmigt. Das Departement Bau und Mobilität hat in Zusammenarbeit mit dem Departement Schule und Sport einen Architekturwettbewerb durchgeführt.

2. Verfahren

Das Amt für Städtebau hat einen offenen Wettbewerb nach Norm SIA 142 durchgeführt. Die Kriterien wurden vorgängig durch die Jury bestimmt und waren Bestandteil der Ausschreibung. Die Jury hat die Projektbeiträge ohne Kenntnis der Verfassenden juriert. Anschliessend wurde die Rangierung festgelegt und die Schlussfolgerungen formuliert sowie die Preisverteilung vorgenommen. Nachdem im Kontrollrundgang kein Rückkommensantrag gestellt wurde, wurde die Anonymität am Ende des dritten Jurytages aufgehoben und die Kuverts der Verfassenden geöffnet.

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Fachjury:

Andrea Wolfer, Abteilungsleiterin Hochbau, AfS, DBM, Winterthur

Barbara Neff, Architektin ETH BSA SIA, Zürich

Vanessa Hull, Architektin ETH SIA, Zürich

Toni Wirth, Architekt HTL SIA, Winterthur

Jules Petit, MSc ETH Masch.-Ing, Zürich

Daniel Ganz, Landschaftsarchitekt HTL/BSLA, Zürich

Michael Boogman, Teamleiter Entwicklung, AfS, DBM, Winterthur (Moderation/Ersatz)

Sachjury:

Christa Meier, Vorsteherin Departement Bau und Mobilität, DBM, Winterthur (Vorsitz)

Martina Blum, Stadträtin, Vorsteherin Departement Schule und Sport, DSS, Winterthur

Beate Raible, Abteilungsleiterin Schulbauten, DSS, Winterthur

Hannes Tschudin, Abteilungsleiter Sportförderung, DSS, Winterthur

Monika Kuratli, Schulleiterin Schule Aussenwachten, Winterthur

Philip Cohen, Hauptabteilungsleiter Infrastruktur, DSS, Winterthur (Ersatz)

Empfehlung aus dem Verfahren

51 Teams haben ihre Projekte fristgerecht und vollständig eingereicht. Die Jury hat am 30. Oktober, 17. November und 19. Dezember 2023 getagt und alle 51 Beiträge zur Beurteilung und Preiserteilung zugelassen. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Wettbewerbsprogramm empfiehlt die Jury dem Stadtrat einstimmig, den Verfassenden des Projekts Nr. 1 Demetra, Waldrap AG zusammen mit Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG sowie Jungenergie AG, den Auftrag zur Weiterbearbeitung und Ausführung zu erteilen.

3. Vergabesumme

Der genehmigte Wettbewerbs- und Projektierungskredit (Parl-Nr. 2021.84) beläuft sich auf 2 220 000 Franken ($\pm 25\%$) inkl. MWST. Die Vergabesumme für die Projektierung ist in diesem Kredit enthalten. Das Planungsteam wird in separaten Verfahren mit den weiteren benötigten Fachplanungsbüros vervollständigt.

4. Termine

Es kann von folgenden weiteren Terminen ausgegangen werden:

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| – Vor- / Bauprojekt | ab 2. Quartal 2024 |
| – Volksabstimmung | ca. 1. Quartal 2026 |
| – Baueingabe | ca. 2. Quartal 2026 |
| – Ausführung / Inbetriebnahme | ca. 2027 – 2029 |

5. Externe und interne Kommunikation

Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt. Der Jurybericht wird mit der Medienmitteilung veröffentlicht. In der Medienmitteilung wird zudem darauf hingewiesen, dass geplant ist, die Arbeiten ab dem 3. April 2024 für zwei Wochen im Eingangsbereich des Superblocks auszustellen.

6. Ibergstrasse 93

Im Südwesten des Planungsperrimeters befinden sich an der Ibergstrasse ein Wohngebäude (Ibergstrasse 93) mit angrenzendem Ökonomieteil und nebenliegender Wagenremise, welche der Stadt gehören. Das Gebäude steht für die Planung der Schule zur Disposition und kann abgebrochen oder allenfalls in das zukünftige Schulensemble eingebunden werden. Für die Pächterschaft sollen auf den Parzellen SE11200 und SE10861 Flächen für ein neues Betriebszentrum vorgesehen werden, das zu einem späteren Zeitpunkt in einem separaten Verfahren ausgeschrieben wird.

7. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung werden zusammen mit dem Versand der Medienmitteilung veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau und Mobilität informiert die Stadtkanzlei über den Zeitpunkt.

Beilagen:

1. Medienmitteilung
2. Jurybericht (Entwurf)